

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 313.

Montag den 9. November.

1857.

Freitag den 13. November

Nachmittags 2 Uhr werden in der Nonne in der Nähe der nassen Wiese 34 Abramhausen, 12 Langhausen und 45 größtenteils eichene Rübstücke unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 7. November 1857.

Des Rath's Deputation zum Forstwesen.

Wie wir im Sonnabendstück dieses Blattes gelesen haben, wird morgen Dienstag, den 10. d. M., bei Gelegenheit der hier statthabenden Ephoren-Conferenz, früh 9 Uhr ein Gottesdienst in der hiesigen Paulinerkirche abgehalten werden, bei welchem Herr Superintendent Dr. Liebe aus Oschatz die Predigt halten wird. Auf hierüber eingezogene Erkundigung ist uns zur Erläuterung mitgetheilt worden, daß an dem gedachten und dem darauf folgenden Tage und zwar zum ersten Mal eine Zusammenkunft sämtlicher Superintendenten des Leipziger Regierungs- und Consistorial-Bezirks zu gemeinsamen Berathungen über verschiedene, der Wirksamkeit und den amtlichen Erfahrungen der nur erwähnten Geistlichen entnommene und sonst hierher gehörende Gegenstände stattfindet. Es ist dies eine Einrichtung, die schon mehrere Jahre hindurch in dem Regierungsbezirk Zwickau durch fruchtbbringende Erfolge für Kirche und Schule sich bewährt hat und durch welche auch zugleich ein näheres Bekanntwerden der einzelnen Ephoren unter sich und mit den häufig verschiedenen Verhältnissen ihrer Ephoreen und deren geistigen Bedürfnissen, dadurch aber eine Ausgleichung der Ansichten und Wünsche erzielt werden soll. Diese, unter dem jedesmaligen Vorsitz des Kreis-Directors und in Anwesenheit des bei der Königlichen Kreis-Direction angestellten Kirchen- und Schulraths, auch nach Besinden unter Beiseitung eines von dem Königlichen Cultusministerium abgesendeten höheren Kirchenbeamten, in den Localitäten der Königlichen Kreis-Direction stattfindenden Besprechungen werden mit einer Predigt eröffnet, welcher sämtliche Mitglieder der Ephoren-Conferenz beizuwöhnen haben. Das bei den Berathungen gewonnene Resultat wird dem Königlichen Cultusministerium vorgelegt und dasselbe auch auf diese Weise in den Stand gesetzt, Anträge und Bedürfnisse der kirchlichen Bezirke des Landes kennen zu lernen.

Mittwoch-Nachricht.
Dienstag den 10. Novbr. früh 9 Uhr Gottesdienst zu St. Pauli zur Eröffnung der Ephoren-Conferenz.
Predigt: Herr Superint. Dr. Liebe von Oschatz.

Tageskalender.

Stadttheater. 19. Abonnementvorstellung.

Zur Vorfeier des Schillerfestes, neu einstudiert:

Die Wiederkomini.

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Friedrich Schiller.
(Regie: Herr Wahlsadt.)

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30-jährigen Kriege. Herr Stömer.
Detlev Piccolomini, Generalleutnant. Herr Werner.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregimente. Herr Möller.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrer Regimenter, Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter. Herr Saalbach.
Isolani, General der Kroaten, Herr Dessoit.

Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments,	Herr Behr.
Liesenbach,	Herr Niedia.
Don Maradas, { Generale unter Wallenstein,	{ Herr Neuschel.
Götz,	Herr König.
Kollalto,	Herr Eck.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant,	Herr Hesler.
Kriegsrath von Questenberg, vom Kaiser gesandt,	Herr Wenzel.
Herzogin v. Friedland, Wallensteins Gemahlin,	Frau Eicke.
Lehesta, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter,	Gräul. Daun.
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin,	Gräul. Huber.
Ein Kornet	Herr Scheibe.
Kellermeister des Grafen Terzky	Herr Denzin.
Ein Kammerdiener des Octavio Piccolomini	Herr Gillis.
Ein Page	Fr. Fanny Meyer.
Erster { im Dienste des Herzogs von Friedland,	Fr. Burkhardt.
Zweiter { Page	Fr. Müller.
Dritter { Page	Fr. Altmann.
Vierter { Page	Fr. Clara Meyer.
Terzky'sche Bediente und Hofsoldaten. Mehrere Obersten und Generäle.	
Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende um 9 Uhr.	

Erste Abendunterhaltung für Kammermusik im Saale des Gewandhauses

heute den 9. November.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (D moll), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Hermann und Grützmacher. — Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von Anton Rubinstein (Nr. 3, B dur, neu), vorgetragen von dem Componisten und den Herren David und Grützmacher.

Zweiter Theil. Quintett für Streichinstrumente von W. A. Mozart (G moll), vorgetragen von den Herren David, Röntgen, Hermann, Hunger und Grützmacher.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn

Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

Schiller-Fest in Leipzig 1857.

PROGRAMM.

Als Vorfeier im Stadttheater am 8., 9. und 10. November:

Aufführung der Trilogie

„WALLENSTEIN“.

Mittwoch dem 11. November,

SCHILLER'S GEBURTSTAG.

Vormittags 10½ Uhr feierliche Bekrönung der Gedenktafel am Schillerhause in Gohlis. Vermehrung der Schiller-Bibliothek für Schule und Gemeinde. Preisvertheilung in Büchern an 20 Kinder in Gohlis.

**Abends 7 Uhr
in den Sälen des Hôtel de Pologne
Festfeier.**

Erster Theil:

- 1) Lied der Deutschen von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von dem Pauliner Sängerverein.
- 2) „Würde der Frauen“ von Schiller, gesprochen von Fräulein Daun.
- 3) Gesangstück, vorgetragen von Fräul. Brenner.
- 4) „Die Erwartung“ von Schiller, gesprochen von Frl. Wulff.
- 5) Quartett, vorgetragen von Frl. Brenner, Frl. Hybl, Herrn Bischoff und Musikdirector Langer.
- 6) „Die Theilung der Erde“ von Schiller, und „Erlkönig“ von Göthe, gesprochen von Frau Wohlstadt.
- 7) Adagio und letzter Satz aus der „Kreutzer-Sonate“ von L. van Beethoven für das Pianoforte und Violine, vorgetr. von den Herren Leopold und Gerhard Brassin.
- 8) „Der Graf von Habsburg“, Ballade von Schiller, gesprochen von Frl. Fanny Szsimony aus Pesth.
- 9) Männerchor „Germania“ von Gust. Kühne, componirt von Marschner, vorgetr. von dem Pauliner Sängerverein.

Zweiter Theil:

„Zur Feier Theodor Körners“. Gedicht von Theodor Apel, gesprochen von Ferdin. Wenzel. Die dazu gehörigen Körner'schen Kriegslieder vorgetragen vom Pauliner Sängerverein.

Nach der Feier Abends 9 Uhr

Festtafel.

Billets für die Festfeier und Tafel zu 1 Thlr. (für Mitglieder des Vereins 25 Ngr.), so wie Billets zur Festfeier apart à 15 Ngr. (der Ertrag der letztern ist für edle Zwecke des Vereins bestimmt), werden am 10. und 11. November Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr im Hôtel de Pologne, erste Etage Nr. 6 ausgegeben, wo auch Anmeldungen neuer Mitglieder angenommen werden.

Die geehrten Mitglieder des Schiller-Vereins erhalten 2 Billets zur Festfeier unentgeltlich.

Auf vielfach ausgesprochenen Wunsch sind eine Anzahl numerirte Sitze reservirt, die extra mit 5 Ngr. bezahlt werden.

Die Tafelbillets werden bei Tische eingesammelt.

Beabsichtigte Trinksprüche sind der Ordnung gemäss bei dem Vorsitzenden gefälligst anzumelden.

Leipzig, den 7. November 1857.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Leipziger Bank.

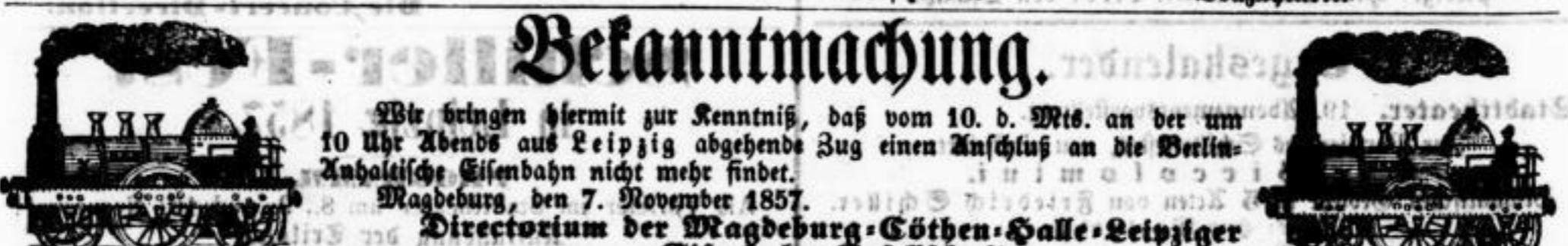
Wir haben uns veranlaßt gesehen, bis auf Weiteres den Disconto auf 8%

zu erhöhen.

Leipzig, am 7. November 1857.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe, Fr. Hermann,
Vorsitzender. Vollziehender.



Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß vom 10. d. Mts. an der um 10 Uhr Abends aus Leipzig abgehende Zug einen Anschluß an die Berlin-Anhaltische Eisenbahn nicht mehr findet.

Magdeburg, den 7. November 1857.
Directorum der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Tonna und Markranstädt. Anzeigen à 6 Pf. Boldmars Hof. Auslage 3600.

Mit Losen erster Classe 53. R. C. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 7. December d. J., empfiehlt sich

Ferd. Blauhut, Galzigäden.

Bücherauktion.

Morgen und folgende Tage von früh 9 Uhr an Versteigerung der Bibliotheken der Herren Mathematiker Barfus in Weimar, Dr. med. Kirschner in Könnig und U., Universitätsstraße 14 A. (Ecke an der Moritzstraße) partete.

S. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Die durch Eintritt der Messe unterbrochene Versteigerung von Harlemer Blumenwiegeln, als doppelte und einfache Hyacinthen, Tulpen, Läppen, Narzissen und Crocus soll Donnerstag den 12. dss. Mts.

in den Stunden von früh 9—12 und nach Besinden des Nachmittags von 3—6 Uhr auf meiner Expedition (Petersstraße Nr. 23, 1. Etage) fortgestellt werden.

Leipzig, am 7. November 1857. Dr. jur. Benno Vogel.

Zur Feier von Schiller's Geburtstag.

Schillerhaus.

Von

Josef Mant.

Preis 10 Gr.

(Brockhaus' Reise-Bibliothek).

Allen Verehrern Schiller's als treffliche Lectüre zu empfehlen, besonders aber den Besuchern von Stuttgart, Mannheim, Meiningen, Leipzig, Dresden, Rudolstadt, Jena und Weimar, als den Orten, wo Schiller länger gelebt und gedichtet. Die durch Schiller's Aufenthalt geweihten Dertlichkeiten, besonders auch das Schillerhaus in Gotha, sind genauer als irgend anderwärts beschrieben und außerdem sind die betreffenden Lebensperioden des Dichters frisch und anschaulich geschildert, so daß die Schrift zugleich eine anziehende Biographie Schiller's bildet.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Bei mir ist erschienen:

Alter und neuer Schreibkalender für 1858. 8°. 5 Ngr., geb. und durchsogen 10 Ngr.

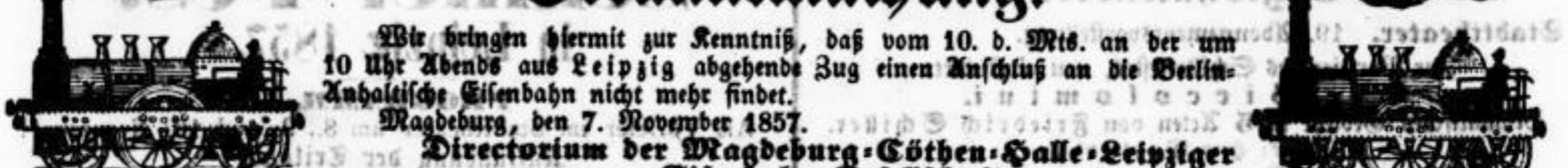
Almanach (Wandkalender) für 1858. Quer fl. 4°. 1 Buch oder 72 Stück 20 Ngr.

(Comptoir-Kalender) für 1858. Quer fol. 1 Buch oder 24 Stück 20 Ngr.

Leipzig.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchdrucker,
(Poststraße, Boldmars Hof.)

Bekanntmachung.



Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß vom 10. d. Mts. an der um 10 Uhr Abends aus Leipzig abgehende Zug einen Anschluß an die Berlin-Anhaltische Eisenbahn nicht mehr findet.

Magdeburg, den 7. November 1857.
Directorum der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Tonna und Markranstädt. Anzeigen à 6 Pf. Boldmars Hof. Auslage 3600.

Mit Losen erster Classe 53. R. C. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 7. December d. J., empfiehlt sich

Ferd. Blauhut, Galzigäden.

Mit Rosen erster Classe 58ster R. C. Landes-Lotterie,
Ziehung Montag den 7. December d. J.,
höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.,
empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen, — um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminierten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Mgr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Mgr. bis 10 Nr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Bei Gustav Bär (Kindenstraße Nr. 2) ist so eben erschienen und in allen Sortimentsbuchhandlungen in Leipzig zu haben:

Beiträge zur modernen Geldwissenschaft.

In zwanglosen Heften von G. E. Otto, Oberbergrath a. D., Vorstand des technischen Bureaus der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig. 18 Hest: Die gegenwärtige Muthlosigkeit der Börsen. Preis 5 Mgr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Oelgemälde,

vorzügliche Originale von berühmten Meistern, aus der Verlassenschaft des Herrn Professor Syrenger, darunter auch sehr wertvolle Bilder aus der altdutschen Schule, werden verkauft in der Stadt Gotha patente in Leipzig.

Unterricht im kaufm. Rechnen, einf. und doppelter Buchhaltung wird von einem Buchhalter gründlich und billigst ertheilt. Näheres
Nicolaistraße Nr. 5, 4. Etage.

Künstliche Zahne seit ein A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchhof Nr. 16.

Muster-Zeichner
Rudolph Moser
Thomasgässchen 9, 2. Et.

Gummischuh: Reparaturen werden schnell und gut gefertigt Königplatz Nr. 18.
A. Büttner, Schuhmachermeister.

Gummischuhe, so wie alle Reparaturen fertigt billigst
A. Gangloff, Schuhmacherstr. Auerb. Hof, Gew. 50.

Alle Arten Herren - Kleidungsstücke
werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und wieder gut und billig hergestellt Nicolaistr. 32, 4 Et. bei C. Böhme.

Gummischuhe mit und ohne Ledersohlen, so wie alle derg. artige Reparaturen fertigt sauber u. billig
W. Quenzel, gr. Fleischergasse Nr. 16, neben dem Blumenberg.

Zur gefälligen Beachtung.
Herren- und Damen-Stiefeln in neuesten Färgons, dauerhaft und billig, werden gegen pari schnell gefertigt Erdmannsstraße 13 bei J. D. Neitz, Schuhmachermeister.

Elegante Regenschirme in Seide und Baumwolle werden billig verkauft, alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt und alte Gestelle mit neuem Zeuge bezogen in Auerbachs Hof bei W. Mancke, Schirmfabrikant.

Ausverkauf ausrangirter Modewaaren.

Heute und folgende Tage Verkauf zurückgesetzter Mäntel und Mantillen, darunter Taffet-, Atlas- und Molrée-Mantillen und weisse Cashemire-Mantelchen.

Herbst- und Winter-Mäntel von Double-Stoffen und von englischem Plüschi zu 10 Mgr., 12 Mgr., 14 Mgr. bis 16 Mgr. — früherer Preis 18 Mgr., 24 Mgr. bis 30 Mgr.

Damen-Jacken, Sackform, von Double-Stoffen und Angora zu 2½ Mgr., 3 Mgr. und 3 Mgr. 15%.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt worden.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Gummischuhe,

echt amerikanische Damenschuhe, Herrenschuhe, Kinderschuhe,
französische pr. Paar 1 Mgr. 15%, 2 Mgr. — %, 25—35%.

französische 1 Mgr. — %, 1 Mgr. 10%, 20%.

In neuerer Zeit werden französische Schuhe vielfach für amerikanische verkauft, wir machen deshalb den Nichtkenner darauf aufmerksam, daß allen französischen Schuhen ein Adler in die Sohlen eingepreßt ist.

Harburger Fabrikat, so wie Auctionswaare führen nicht.

Mantel & Riedel.

Der Ausverkauf meines älteren Warenlagers
findet vom 2.—12. November in der ersten Etage über meinem Locale statt, was ich meinen geehrten
Abnehmern hiermit anzeige.
Carl Forblich.

Das Lager der Spiegel- und Bilderrahmenfabrik

von
F. W. Mittentzwey, Reichsstrasse No. 2,

bietet stets eine reiche Auswahl von fertigen Spiegeln, Spiegelgläsern, Bilder- und Portraitrahmen sc. in allen Gattungen und neuesten Fächern und werden Einfassungen von Bildern jeder Art auf das Geschmackvollste prompt und billig ausgeführt.

Teppiche und Fussdeckenzeuge,

Meublesplüche und Tischdecken,
wollene Schlaf- und Pferdedecken,
wollene Plaids und Kleisedeken,
gemalte Fenster-Mouleau und Coco-Schabstreicher,
echt amerikanisches Crockett-Ledertuch in allen Farben

Philippe Bata, Markt, Rathaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

bei

Eine große Auswahl Meubles aller Arten in Mahagoni- und Birkenholz empfiehlt das Meubles-
magazin im Naundörschen Nr. 5. J. A. Truthe.

Die rühmlichst bekannten Dr. Ackermann'schen Brust-
bonbons in versiegelten Schachteln à 5 % empfiehlt die Con-
ditorei von

F. C. Braun, Weststrasse Nr. 34.

Mein Lager fertiger Kindersachen, als: Kutton, Ne-
berzieher, Jäckchen und Kleidchen sc., so wie
für Damen Jacken und Steppröcke empfiehlt hiermit
zu geneigter Berücksichtigung.

Ferd. Blaukuth,
Salzgässchen, Ecke des Naschmarkts.



Paraffin-Kerzen

von ausgezeichnet schöner und guter Qualität empfehlen en gros
und en detail zu den billigsten Preisen

Gebr. Teeklenburg, Thomastg. 11, 1 Lr.

Amerikanische Bleistiftspitzer

a Stück 5 %

Indischer Gummielasticum

a Stück 4 und 5 %

Pietro Del Vecchio.

bei



Das Pariser Hutlager von G. B. Heisinger

im Mauricianum empfiehlt **G. B. Heisinger**, sehr
hüte, vorgerichtet gegen Durchschwitzung,
extrafeine weiche Winterhüte in Plüscher und Castor, und
moderne Winter- und Heimessäulen.

Patent-Tricot-Gesund- heits-Jacken,

so wie alle Arten Strumpfwaaren in Wolle, Seide und
Baumwolle empfiehlt in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Patent-Einlegesohlen,

welche die Füße warm und trocken erhalten und dadurch vor Er-
kältung schützen, empfiehlt ich wieder in allen bisher gefühlten
Größen mit und ohne Gummi für Damen, Herren und Kinder
zu den billigsten Preisen. **G. F. Märklin.**

Zur Auswahl

empfiehlt Gummischuhe, Kleiderhalter, Wärmesteine für Fuß und
Leib, Patent- und Röhrhaarsohlen sc. billigst

J. A. Wonda, Reichsstrasse Nr. 52.

Lampen.

Alle Sorten Tischlampen sollen in diesem Monat noch
zu den billigst herabgesetzten Preisen verkauft werden, so wie
Lampendochte
in allen Sorten, breite und runde, mit und ohne Wachs, im Groß,
Duzend und Einzelnen zu den billigsten Fabrikpreisen;
auch Lampenanänder, echt französische à 2 %.

G. F. Märklin.

Zettelhaken,

bequem anwendbar in Comptoirs und Expeditionen, empfiehlt
a Stück 5 % **Gust. Liebner, Dresdner Straße Nr. 8.**

Bleistiftspitzer,

französische und amerikanische, empfiehlt in guter Qualität billigst
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Stearinkerzen

à 9 und 10 % pr. Pack (in Partien billiger), Paraffin- und
Wachskerzen, Wachsstücke und Nachtlichter in allen
Sorten empfiehlt in sehr schöner Qualität

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Hausverkauf.

In bester Wehlage des Brühl allhier ist ein Haus, was sich
sehr gut verzinst und zwei Verkaufsgewölbe hat, für 15,000 Thlr.
zu verkaufen, mit verhältnismäßig geringer Anzahlung.
Näheres darüber bei

Adv. Heinze (Obstmarkt Nr. 3).

Ein im oberen Theil der Joh.-Anlagen gelegener großer Gar-
ten mit gemauertem Häuschen und Regelbau, sowie
vorzüglichem, reichlichen Ertrag gewährenden Obst-
und Weinanlagen, soll gegen verhältnismäßig billige Ent-
schädigung abgetreten werden.

Näheres früh von 8—9 und Nachmittag von 2—4 Uhr Obst-
markt Nr. 1, 1. Etage.

Ein Pianoforte, Taselform, in Jaccaranda-Gehäuse, neu,
steht zum Verkauf in Reudnitz, große Kuchengartengasse Nr. 119,
2 Treppen.

Zu verkaufen sind Sekretair, Schreibtisch, zugleich mit Brief-
und Bücherschrank, sehr praktisch eingerichteter, Mah.-Divan, dessl.
Polsterstühle, neu bezogen, 2 Mah.-Postamente mit Schränchen
u. Kuppel, sehr solid gebaut, 1 Mah.-Spiegel-Schränchen, 1 Nach-
schranken mit Marmortablett, Waschtische, Spiegel, Sofas, eins
mit Rosshaarbezug, 1 runder Speisetisch, gute Rohr- und Polster-
stühle, Bettstellen, eine von Mah. mit Rosshaar-Matte, 2 thür.
Küchenschrank, 2 Sessel mit Schrauben, 1 gute goldne Rahmen-
uhr u. dgl. m. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Meubles-Verkauf.

Ein elegantes Mahagoni-Meublement, Secretair von Kirschbaum und Birke, Sofas, Tische, Stühle, ein doppeltes Schreibtisch u. s. w. Thomaskirchhof Nr. 3.

Mehrere Gebett-Betten sind auswahlweise zu verkaufen!
Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Eine Hobelbank für Kinder und ein vollständiges Aquarium ist zu verkaufen.
Näheres Neumarkt Nr. 4, 1. Etage, in den Geschäftsstunden.

Zwei Stück Doppelfenster, fast neu, $3\frac{1}{2}$ E. hoch, 1 E. 17 Z. breit, 1 dauerhafte Bockleiter, so wie 1 Sprossenleiter sind zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Echte Havanna-,

div. Sorten feinste Londres- und die vorzügl. Sorten Bremer Cigarren bei

G. C. Marx & Comp., Brühl No: 89.

Eine Sendung frischen Nürnberger Leb- u. Marzipan-Kuchen empfing und empfiehlt J. A. Weißner, Petersstraße 48.

Zur Beachtung. Ein Pötschen f. echter franz. Champagner, zum Theil noch unversteuert, von einem der renommiertesten Häuser, ist billig zu verkaufen durch G. A. Ning, kleine Fleischergasse.

M e l i s

in Broden das & 57 &

K a f f e e

von feinstem Geschmack das & 90 & empfiehlt

Julius Kiesling, Dresdner Straße Nr. 57.

Neue Katharinen-Pflaumen erhielten Hentschel & Plückert.

**Neue türkische Pflaumen,
„bayerische“
beste Schmelzbutter**
empfing und empfiehlt Fedor Willsch.

Gute Taselbutter erhält wöchentlich mehrere Male frisch und verkauft à Kanne 22 % C. Müller, Moritzstraße Nr. 7.

Ganz frische Schweizer Butter ist angekommen und wird verkauft auf dem Markt, der alten Waage gegenüber.

Grosse pommersche Gänsebrüste und Kieler Sprotten empfiehlt ganz frisch Moritz Siegel Nachfolger.

Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, alle Art Meubles, Matratzen, Wäsche, alte Pelze, Wirtschaftssachen, Leihhaus-Scheine u. dergl. m. C. Uhlbauer, Halle'sche Straße Nr. 1.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Nordhäuser Oghoste, ganze und halbe, kaufst stets B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

Comptoir-Utensilien, wie Schreibtische, Sessel, Lampen etc., so wie Zimmer-Wachstuch werden billig zu kaufen gesucht Nicolaistrasse No. 53 im Gewölbe.

Gesucht wird eine Bandsäge. Offerten nebst Preis werden durch die Expedition d. Bl. unter K. # 3 erbeten.

Gesucht werden noch einige junge Kaufleute als Theilnehmer an einer Regelgesellschaft.

Adressen bittet man bei Herrn Friedrich Voigt, Petersstraße, 3 Rosen gefälligst niederzulegen.

Tüchtige Cigarrenmacher

werden für eine auswärtige Fabrik gegen Reisevergütung gesucht von

Julius Kiesling, Dresdner Straße Nr. 57.

Gesucht wird ein Gärtner. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Windmühlenstraße Nr. 3, 3 Treppen, zwischen 12 und 2 Uhr.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner, welcher sogleich antreten kann, kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird zu baldigem Antritt von uns ein Bursche, der bereits im Buchhandel zum Auskragen verwendet worden ist und gute Zeugnisse aufzuweisen kann.

Breitkopf & Härtel.

Ein bis zwei junge Mädchen finden im feinen Weihnachten gute und dauernde Beschäftigung Weststraße Nr. 1684, 1 Tr. links.

Gesucht werden junge Mädchen zu leichter Arbeit ins Wochenlohn. Näheres Auskunft innere Dresdener Straße Nr. 53 in der Destillation des Herrn Schindler.

Fine Bonne

wird für auswärts gesucht und sind Adressen in Empfang zu nehmen Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Dienstmädchen bei ein paar Leuten ohne Kinder. Colonnadenstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches in aller häuslichen Arbeit Bescheid weiß und gute Atteste aufzuweisen kann, Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit gr. Fleischergasse Nr. 16 parterre.

Ein nur mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet Dienst zum 15. Nov. Brühl Nr. 12, 3. Etage.

Ein arbeitsames Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht Rosplatz Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen links.

Eine mit guten Zeugnissen versehene perfekte Köchin wird gesucht. Näheres Centralhalle beim Portier.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit in Dienst gesucht. Salzgäßchen 6 im Puhgeschäft.

Eine geschickte Schneiderin wünscht gern noch einige Familien. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 15. einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 10, 2. Hof parterre.

Gesucht!

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon als Ladenmädchen conditionirte, sucht zum 1. Januar k. J. oder später eine anderweitige derartige Stellung. Rell. belieben Ihre Adr. unter den Buchstaben S. H. poste rest. niedezulegen.

Zwei an Ordnung gewöhnte, mit guten Attesten versehene Mädchen suchen Verhältnisse halber einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Nov. oder 1. Dec. Zu erfragen Querstraße Nr. 20, parterre.

Ein junges Mädchen sucht Verhältnisse halber gleich oder zum 15. d. M. einen Dienst bei Kindern und häuslicher Arbeit.

Zu erfragen bei der Herrschaft, große Windmühlenstraße Nr. 1 b im Gewölbe.

Ein ansehnliches braves Mädchen, 6 Jahre einem kleinen anständigen Haushalte vorstehend, in der Küche, im Schneider und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht als Wirtshafterin, als Gehilfin der Hausfrau oder als Jungfer Conditon. Neumarkt 36, 3 Tr. v. h.

Gesucht wird zu Ostern 1858 eine Localität zur Betreibung einer Schenkwirtschaft. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Groß, Ritterstr. Nr. 11.

Logis - Gesuch.

Ein kleines Familien-Logis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, wird für nächste Ostern von einer sehr soliden Familie zu mieten gesucht. Nächste Auskunft wird der Kaufmann Herr Louis Apfelsch, sonst Carl Bemmann, zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Beamten ein Familienlogis von 100—200 Thlr., bis Ostern beziehbar. Wer bittet man abzugeben in der Restauration zum Gambrinus, Ritterstr. 45.

Ein junger Mann sucht für den 14. December d. J. bei einer gebildeten Familie, wo möglich in der Vorstadt, eine Stube für ungefähr 30 Thlr. jährl. Mietzins zu vermieten. Adressen unter J. L. S. besorgt die Expedition d. Bl.

Zu vermieten sind: ein hohes Parterre für 280 ♂, eins für 400 ♂ und eine 3. Etage für 280 ♂, nahe der Promenade; eine 2. Etage für 450 und eine 1. Etage für 260 ♂, innere Stadt (einige Stuben mit Promenadenansicht); eine 4. Etage für 200 ♂ an der Promenade; eine 2. Etage für 300 ♂ und eine 2. Etage für 200 ♂ in der Dresdner Vorstadt; eine 2. Et. für 130 ♂, eine 1. Et. für 250 ♂ und eine für 400 ♂ in der Petersvorstadt ic. Näheres im Local-Comptoir, Thomasgässchen 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Logis — Preis 80 ♂ — in der Windmühlenstraße Nr. 15. Näheres zu erfahren beim Haussmann daselbst.

Zu vermieten ist ein geräumiges, freundlich gelegenes Zimmer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Königsstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an einen soliden Herrn Lauchaer Straße Nr. 11, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Schlafzimmer an Kaufleute oder Beamte Thomasgässchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist pr. 1. Decbr. ein elegant meubliertes Garçon-Logis an einen oder zwei Herrn von der Handlung; dasselbe hat sehr freundliche Lage und Sonnenseite.

Zu erfragen Georgenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit schönster Aussicht nach der Promenade Neukirchhof Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meubl. freundl. Stube nebst Kammer an Herren Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort oder zum 1. Dec. zwei sehr freundliche gut meublierte Stuben nebst Alkoven Neumarkt Nr. 16, 3. Et.

Ein sehr freundliches Zimmer nebst Alkoven ist zu vermieten Kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine Stube als Schlafstelle Goldhahngässchen Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, 2. Seitengebäude 1 Treppe bei Serbe.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 54 bei Derwort.

Familien-Verein.

Heute den 9. November Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang 7 Uhr. D. B.

19. Montag den 9. Nov. Gesellschaftstag. Billets sind gegen Marken beim Cassirer der Gesellschaft zu entnehmen, ohne Billet kein Zutritt. Der Vorstand.

Petersschießgraben.

Heute Montag Concert- und Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

F. G. Dietze.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Centralhalle.**Tanz-Abend-Unterhaltung.**

Anfang 7 Uhr.

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Isolde der Liebe, Polka v. Streblinger (neu), L'Alliance, Varsovienne v. Wagner (neu), Wiedner Polka v. Haag (neu), Casino-Polka-Mazurka v. Gungl (neu). Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. Mr. Wend.

Leipziger Salon. Heute Montag 7 Uhr Tanz.

Leipziger Salon. Heute von 7 Uhr an gut besetzte Tanzmusik.

NB. Mittwoch halte ich meinen Kirmesschmaus, was ich vorläufig anzeigen.

J. Berger.

Restauration zum Thonberg.

Heute Montag zum Anfang der Kirmesswoche **Concert von Herrn Hausehild.**

Anfang 3 Uhr.

Für eine Auswahl Kuchen, vorzüglichen Kaffee, div. Speisen, gute Weine und ff. Bier ist bestens gesorgt, wozu freundlichst einladet

der Restaurateur.

Thonberg.

Heute Montag und morgen Dienstag zum Anfang der Kirmess gutbesetzte Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von J. G. Hausehild.

Zur Kirmes in Lößnig bei Connewitz

Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. Nov. a. c., wobei ich mit guten Speisen und Getränken, Kuchen und Kaffee aufwarten werde, so wie für gut besetzte Tanzmusik ich gesorgt habe, ladet freundlichst ein

J. G. Große, Gastwirth.

Heute Montag den 9. November

Kirmes in Zöbigker,

wozu ergebenst einladet

W. Seyss.

Gasthof in Lindenau.

Heute Montag zur Kirmes Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

Täglich gefüllte Windbeutel und frischen Obstkuchen empfiehlt die Conditorei von F. C. Braun.

Theater in Gräfe's Salon.

Heute Montag: Der Vicomte von Detorières. Lustspiel in 3 Acten, frei nach Bayard von Blum.
Anfang 1/2 Uhr.

Kirmess in Leutsch, Kirmess.

Heute als den 9., so wie morgen den 10. und Sonntag den 15. November ladet zur Deutschen Kirmess zu gut- und starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein
das Musikor von Ernst Hiller.

Kirmess in Plagwitz, Kirmess.

Morgen beginnt die Kirmess in Plagwitz. Es findet daselbst morgen den 10., so wie Mittwoch den 11. und Sonntag als den 15. November an sämtlichen drei Tagen gut- und starkbesetzte Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet
das Musikor von Ernst Hiller.

Heute Montag Kirmess in Gaußsch,

wozu ergebenst einladet Ed. Freund.

Kirmess im Gasthöfe zu Lindenau.

Heute Haupttag der Kirmess. Zu gütigem Besuch lade ich ergebenst ein. C. Jahn.

In Stötteritz alle Tage frischer Kuchen,

so wie eine vorzügliche Tasse Kaffee und empfiehle besonders meine aufs freundlichste neu decorirten Locale, so wie überhaupt bei jeglicher Jahreszeit den so angenehmen Weg über die Felder. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weinkraut, so wie alle Tage frischer Kuchen. A. Heyser.

Feldschlößchen. Eine neue Sendung bayerisches Bier erhielt ich und kann selbiges mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen. Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Goseenschenke zu Entritsch. Heute Montag ladet zum Schlachtfest freundlichst ein H. Fischer.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet J. C. Heinze, Lautzaer Straße Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Schlachtfest Petersstraße Nr. 37.

Das Lagerbier aus der Vereins-Brauerei ist vorzüglich gut.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Schmörkartoffeln, wo zu höflichst einladet August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet Thomas, kleine Fleischergasse.

Heute Schlachtfest,

Mr. Friedemann.

Stadt Mailand. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends diverse Wurst mit Sauerkraut. Die Gose ist ff.

Heute Abend Schweinstknochelchen mit Klößen.

Das Bayerische und Vereinsbier ist ausgezeichnet bei A. Moritz, Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Ecke der Promenade.

Heute Abend Schweinstknochelchen mit Klößen bei Bier ff. J. Gösswein, Gerberstraße Nr. 60.

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Morgen Schlachtfest,

J. C. Zill im Tunnel.

wo zu ergebenst einladet Richters Restauration in Lindenau
ladet heute Montag und Dienstag zur Kirmess, wobei Obst- und Kaffeekuchen und verschiedener Braten, ergebenst ein. Das Bier ist ff. Für gute Musik ist gesorgt. C. Richter.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Mohnkuchen, Kepfekuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wo zu freundlich einladet E. Hentschel.

Drei Lilien in Neudnit.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut und andere Speisen, wo zu ergebenst einladet W. Sahn.



Mödnitzer Bier-Stube.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst, wo zu ergebenst einladet

C. C. Kämpf, II. Fleischergasse 6.

NB. Das Mödnitzer so wie das Hohenstädtler Lagerbier ist ff.

Gasthof zur goldenen Laute.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet

Fr. Wesserschmidt.

Speisehalle Thomaskirchhof Sack 8. Täglich Mittagsstisch von 1/2 12 Uhr an à Port. 2 1/2 Rgt.

Heute Schlachtfest bei

J. A. Vogt, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.

Jacobs Restauration in Reichels Garten lädt heute zu Schweinstöckchen mit Klößen ergebenst ein. Bier fein.

1 Thaler Belohnung

dem Finder eines am Sonnabend verlorenen Bund kleiner Schlüssel an einem Ringe mit einem Florin (Gulden), zwischen der Schützenstraße und dem Gewandhause. Abzugeben Schützenstraße Nr. 25, 1. Etage.

Stehengeblieben ein Bambusstock mit Lürtenkopf. Gegen Douleur abzugeben Erdmannsstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Herrn Frits W..... gratulirt zum heutigen 23. Geburtstage
o einer der gärne de 80,000 han will.

Die junge frische Dame, welche Ende vor. Mts. bei mir war und den 1. d. W. früh 9 Uhr wiederkommen wollte, ersuche ich, sich sofort zu mir zu bemühen, widrigenfalls hierin deutlicher erklären muß. —

A. Meyer, Zahnarzt.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen den 10. November um 6 Uhr Abends Sitzung.

Das Directorium.

Dank, innigen Dank! meinen threuen Verwandten und lieben Freunden für die liebevolle Theilnahme während der schweren Krankheit meiner geliebten Tochter Emma, für den reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung zu ihrer Ruhestätte. Möge Sie Gott alle vor ähnlichen Schicksalen behüten.

Leipzig, am Begräbnistage, den 8. November 1857.

Die tiefbetrühte Mutter Julie Finckgräf geb. Peter.

Bekanntmachung.

Adressen und Berichtigungen für das

Leipziger Adressbuch 1858

werden bis zum 12. November angenommen.

Leipzig, den 4. November 1857.

Alexander Edelmann,
Volkmars Hof, Dresdner Straße Nr. 63.

Gabelsberger'sche Stenographie.

Der Unterzeichnete, welcher seit 1848 Unterricht in der Stenographie ertheilt, auch bei mehrern Landtagen und andern Versammlungen als Stenograph thätig war, eröffnet wieder einen Cursus dieser Kurzschrift. Ueber seine „Anweisung“ hat sich bei ihrem Erscheinen der **Münchener Centralverein** lobend ausgesprochen, außerdem sind dem Verfasser schriftliche Mittheilungen in gleichem Sinne, auch von **Lehrern der Stenographie** zugegangen, wonach sie als sehr praktisch bezeichnet wird. Jeder kann den ersten Lehrstunden unentgeltlich beiwohnen, ehe er sich zur Erlernung dieser Kunst fest entschliesst. Das Honorar ist mässig. Alles Nähere mündlich Mittags 12—2 Uhr. **F. E. Drechsler**, Reichsstr. 49, 4. Et.

Riedel'scher Verein. Heute Abend Uebung.

Heute Singakademie.

Deutsche Gesellschaft. — 6½ Uhr. — **Vortrag: Aus der sächsischen Adelsgeschichte.**

Montag, 9. Novbr. Ab. 6 Uhr. L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. □ A.

Ernst Christian Gröschner ist mit Tode abgegangen, und werden sämtliche Veteranen eingeladen, Dienstag Nachmittag 2½ Uhr Neudnitzer Straße Nr. 13 sich einzufinden.

Im Auftrage des Comite.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ♂). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

Berger, Kfm. aus Wilsdorf, und	Kaaz, Kfm. aus Liegniz, Palmbaum.	v. Stoß, Kfm. aus Meerane, Stadt Nienburg.
Bock, Oberbürgermeister a. Weimar, Palmbaum.	Kleinbach, Kfm. a. Frankf. a/M., K. v. Destr.	de Saugy de Hornthal, Rent. n. Frau a. Be-
Biergaus, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.	Kaisenberg, Port.-Fähndrich, und	rbona, Hotel de Baviere.
Brandt, Kfm. a. Eisenach, Stadt Wien.	Kaisenberg, Krl. a. Erfurt, und	Solynex, Beteiter a. Chemniz, Hotel garni.
Bary, Kfm. a. Barmen,	Kugleben, Bar., Abges. n. Fam. a. Wommen,	Schwalbe, Kfm. a. Bodenbach, und
Bonnefant, und	Hotel de Pologne.	Schmidt, Kunstmärker a. Erfurt, Palmbaum.
Brun, Kä. a. Paris, Hotel de Baviere.	Kaut, Kfm. a. Stettin, und	Steinhäuser, Reg.-Rat a. Dresden, St. Dres.
Bauer, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.	Link, Secret. a. Berlin, Stadt Nürnberg.	Steiner, Kfm. a. Breslau, Stadt Görl.
Bernhardt, Kfm. a. Brüssel, goldne Sonne.	Lippert, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.	Trend v. Tonter, Port. a. Wien, H. de Pol.
Deussen, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Rom.	Liss, Krl. a. Wien, Hotel de Baviere.	Trimaven, Kfm. a. Wien,
Davidson, Kfm. a. Kopenhagen, H. de Pol.	Lorenz, Act. a. Liebenwerda, Hotel garni.	Tulsnar, Kfm. a. Lobenstein, und
Dieze, Abges. a. Pomsen, Stadt Dresden.	v. Meißn, Leutn. a. Grimma, St. Dresden.	Tränkmann, Fabr. a. Dößau, Palmbaum.
Frankenstein, Univ. a. Hamburg, St. Nürnberg.	März, Kfm. a. Greiz, und	Tiber, Kfm. a. Prag, Kaiser v. Ostreich.
Große, Brauermeister a. Döllschau, St. Dresden.	Meisel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.	Thierbach, Buch. a. Freiberg, St. Dresden.
Göller, Hdls.-Meis. a. Darmstadt, Stadt Wien.	Mazurin, Fabr. a. Moskau, H. de Baviere.	Thieripochn, Fabr., und
Göbel, Seidenwafab. a. Berlin, H. de Baviere.	Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Prusse.	Tretidloss, Fabr. n. Fr. a. Moskau, H. de Bav.
Gedlein, Obes. a. Reichen, Stadt Breslau.	Mathieu, Kfm. a. Moskau, Stadt Rom.	Voigt, Krl. a. Gesal, goldne Sonne.
Gartas, Stadtwerk. a. Weimar, Palmbaum.	Brauer, D. a. Prag, Stadt Nürnberg.	Wiehäuser, Fabr. a. Nürnberg, Palmbaum.
Jacobs, Oberger.-Kff. a. Eisenburg, St. Rom.	Becher v. Theinberg, Fr. a. Wien, und	Wisan, Leutn. a. Grimma, St. Dresden.
Nichols, Kfm. a. Rue, Stadt Rom.	Bliester, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.	Wehrmann, Kfm. a. Hannover, goldne Sonne.
Kraul, Uhrm. a. Breslau, goldne Sonne.	v. Schönberg, Rent. a. Dresden, Stadt Rom.	Wohrmann, Kfm. a. Dresden, Stadt
Koch, Obes. a. Thonhausen, Hotel garni.	Schmidt, Buch., und	Rüthen.
Krumbügel, Del. a. Marbach, St. Breslau.	Schets, f. bayr. Leutn. a. Nürnberg, H. de Pol.	v. Herbst, Geh. Reg.-Rath a. Dößau, St. Dres.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. A. J. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holtz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Hierzu eine literar. Extra-Vellage von Otto Klemm in Leipzig.